

S [redacted]  
[redacted]  
[redacted]

eilt/persönlich/vertraulich

[redacted]  
Aufsichtsratsvorsitzender  
[redacted]  
[redacted]  
[redacted]

[redacted] 23. Juni 2016

[redacted] C [redacted] am [redacted] Februar 2013

Sehr [redacted]

mit dem beiliegenden Schreiben habe ich zur Aufarbeitung meiner traumatischen ersten Geburt im [redacted] für mich offene Punkte zur Beantwortung an Hr. Dr. B [redacted] adressiert und um Übersendung einer vollständigen Kopie der Geburtsakte sowie der Belege zu ausgewählten abgerechneten Positionen bis zum 15. Juni 2016 gebeten.

Bisher habe ich leider keine Reaktion erhalten. Auch bei der Bitte um Unterstützung an die Geschäftsleitung und die ärztliche Leitung bis zum 23. Juni 2016 blieb eine Reaktion bisher aus.

Es wäre freundlich, wenn Sie als Vertreter der [redacted] Einfluss auf die schnellstmögliche Aufklärung meiner Geburtserlebnisse nehmen könnten. Ein so respektloser Umgang mit Menschen, auch in Bezug auf die völlige Ignoranz, die meinen bisherigen Briefen folgte, kann nicht im Sinne der [redacted] sein. Wie Sie sicherlich verstehen können, möchte ich aufgrund meiner Erlebnisse den Schriftweg wählen und ich stehe für persönliche oder telefonische Gespräche derzeit nicht zur Verfügung.

Ich bitte um eine unverzügliche und abschließend zufriedenstellende Antwort und behalte mir alle weiteren Schritte ausdrücklich vor.

Ein gleichlautendes Schreiben mit Bitte um Unterstützung habe ich heute ebenfalls an [redacted] versendet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und freundliche Grüße,

S [redacted]